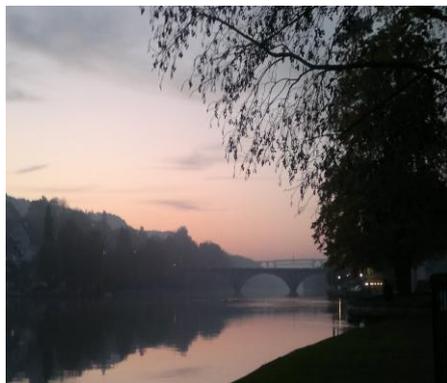


in Eglisau
in Wildegg
am Wohlensee

auf der Wiese bei der Badi am Rhein
beim Zusammenfluss von Aare und Aabach
bei der aufgestauten Aare an der Wohleibrücke



Lichtschiffchen gleiten in die stille Winternacht ...

Die helle Jahreszeit neigt sich. Wir tauchen langsam in die Zeit der langen Nächte ein. Mensch und Natur ziehen sich zurück. Viele Dableibende erleben ihre Trauer zu Beginn des Winters noch intensiver als sonst. Bei zunehmender Dunkelheit wiegt der Abschied besonders schwer.

In Anlehnung an die Traditionen von Samhain (keltisch), Dunkelheitsfest (Jahreskreis), Allerheiligen (katholisch) und Totensonntag (reformiert) laden die FährFrauen zu einem schlichten Totengedenken ein.

Wir verbinden uns innerlich mit den Menschen, die uns über die Schwelle des Todes vorausgegangen sind, und legen unsere Gefühle und Wünsche als schwimmende Lichter aufs Wasser. Mit leisen Klängen begleiten wir die Verstorbenen auf ihrer Reise ins Land der Seele.

Für alle im vergangenen Jahr durch FährFrauen begleiteten Verstorbenen setzen wir beschriftete Lichter aufs Wasser und viele unbeschriftete dazu. Wer mag, bringt selber ein windgeschütztes und verrottbares Lichtschiffchen aus Kürbis oder Rabe mit.

Am Rhein bei Eglisau/ZH

Durchs Städtchen zum Rhein gehen, an der Kirche vorbei und ein paar Schritte flussaufwärts. Treffen um **18.30 Uhr** an der Lichterspirale auf der Wiese bei der Badi. Mit den FährFrauen Sabine Brönnimann und Marianne Schoch

An der Aare bei Wildegg/AG

Beim Zusammenfluss von Aare und Aabach an der Langmatt. Wir treffen uns um **18.20 Uhr** an der Unterführung beim Bahnhof Wildegg (Aareseite) und gehen gemeinsam zum Fluss. Mit den FährFrauen Martina Köhl-Schlöpfer und Evelyn Hartmann.

Am Wohlensee/BE

Treffen um **18.00 Uhr** unter der Wohleibrücke auf der Seite von Wohlen. Parkplätze vorhanden. Mit dem Postauto bis „Wohlen, Gemeindehaus“ fahren. An der Kirche vorbei zur Aare gehen. Mit Regula Kaeser-Bonanomi und Beatrice Neidhart. 078 635 37 61

Da die Veranstaltungen draussen stattfinden und an allen drei Orten genügend Platz zur Verfügung steht, erlauben wir uns, das Totengedenken auch in diesem Jahr durchzuführen. Wir respektieren die Regeln und Empfehlungen des BAG und ermutigen alle Teilnehmenden zu eigenverantwortlichem und rücksichtsvollem Handeln.

Kontakt/Infos über 24hRuf 044 865 47 44 info@faehrfrauen.ch www.faehrfrauen.ch www.keramikerin.ch